

# Pfarrbrief

**HIRSCHEGG - MODRIACH - PACK**

Jahrgang 36

Nummer 413

August 2023



Ich bin gekommen,  
damit sie das Leben haben  
und es in Fülle haben.

(Joh 10,10)



# Geist- Geist- liches Wort! Wort!

Alles scheint heute gleich-gültig zu sein, hat also gleiche Gültigkeit. Wenn also alles relativ ist, wenn alles gleich-gültig ist, dann ist es auch gleichgültig, ob ich ein guter oder schlechter Mensch bin, ob ich nur an mich selbst denke, andere ausnutze oder ob ich höheren Werten wie Treue, Ehrlichkeit, Gemeinschaftssinn und ähnlichem mehr folge und danach lebe.

Heutzutage ist fast alles erlaubt. Man kann leben wie man mag. Jede Lebenseinstellung, jede Meinung zu jedem Thema, jede Form soll die gleiche Gültigkeit haben.

Es gibt Bereiche, wo diese Toleranz gut ist. Die Möglichkeiten, das Leben zu gestalten, sind vielfältiger geworden. Es gibt aber auch Bereiche und Fragen, da bezweifle ich diese Gleich-Gültigkeit, diesen Relativismus sehr.

*Ist es gleichgültig, ob Kinder abgetrieben werden oder ob ihnen das Leben geschenkt wird? Darf der Mensch alles, was ihm möglich ist? Dürfen wir als Menschheit Men-*

*schen klonen, Menschen züchten? Ist es gleichgültig, ob ich sonntags in die Kirche gehe und versuche, Gottes Nähe in Wort und Sakrament zu suchen oder nicht?*

Ich spüre bei diesen Fragen: Die Gleich-Gültigkeit, stößt an ihre Grenzen. Der Relativismus schadet auf Dauer der Gesellschaft, der Kirche und der Welt eher als dass er nutzt. Es wird allerhöchste Zeit, dies endlich zu erkennen.

Wäre alles gleichgültig, läge unser Heil in diesem Relativismus, dann hätte Jesus auch nicht auf die Welt kommen brauchen. Jesus hätte sich sein liebendes Leiden für uns ersparen können.

Das dass nicht so ist, zeigen uns seine Worte im Evangelium. Wer Ihm nachfolgt, wer sich zu Ihm bekennt, kann nicht mehr oberflächlich leben, so wie es ihm nach Lust und Laune liegt.

**Wer Christ sein will, an den werden auch Anforderungen gestellt.**

Ich will mich nicht an ihnen vorbeimogeln! Dabei dürfen wir Jesus nicht missverstehen. Er sagt uns nicht, dass wir unsere Eltern oder unsere Kinder gar nicht lieben sollen. **Wir sollen sie nur nicht mehr lieben als ihn.**

Wir sind als Christen berufen, **IHM den ersten Platz** in unserem Leben zu geben. Seine Worte, seine Taten,

die Freundschaft und die Beziehung zu Gott, – sie sind eben wichtig in unserem Leben. Alles andere, unser Verhältnis zu unseren Mitmenschen, unser Verhalten im Beruf, unsere Einstellung zum Besitz und zum Leben wird von dieser Beziehung bestimmt.

Wenn ich versuche, danach zu leben, kann es sein, dass wir von anderen nicht verstanden werden. Jesus hat uns das vorgelebt. Er hat es auf sich genommen, dass Menschen ihn nicht richtig verstanden haben. Mit seinen Worten hat er ihr Leben oft in Frage gestellt. Er hat es auf sich genommen, von vielen Menschen auch verlassen zu werden. Er hat es auf sich genommen, angeklagt und zum Tod am Kreuz verurteilt zu werden.

**Kreuztragen** – „Wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert.“ **Kreuztragen** – das heißt sicher auch Ja zu sagen zu den eigenen Schwierigkeiten, zu Krankheit und Leiden. Es heißt auch, dass ich nicht vor meinen Schwierigkeiten und Problemen davon laufe. „Kreuztragen“ kann aber auch heißen, von anderen wegen meines Glaubens belächelt oder abgelehnt zu werden.

Gib der Versuchung nicht nach, dir ein anderes Leben zu wünschen, denn die Verhältnisse, in die du

hineingestellt bist, sind genau deine **Lebensaufgabe**. Versuche, dich damit anzufreunden und abzufinden und dein Leben so, wie es ist, anzunehmen.

Geduld und Demut - auch wenn sie in unserer Leistungs- und Spaßgesellschaft negativ bewertet werden - führen zur Tiefe.

Dass auch Ertragen – Kreuztragen – , das Dulden, ja, das Leiden einen Sinn hat, ist weitgehend in Vergessenheit geraten. Jesus hat uns aber die Sinnhaftigkeit dieser Werte selbst vorgelebt.

Denken wir an das Wort des Evangeliums: „*Wer sein Leben retten will, wird es verlieren, wer es um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.*“

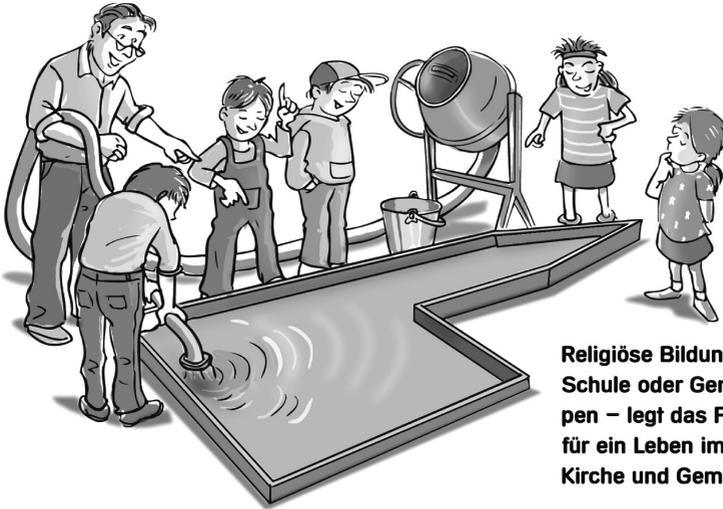
Jesus lädt mich ein, mein Leben nicht nur für mich zu leben, sondern es einzusetzen, für andere und für höhere Werte zu leben.

Wenn ich auf diese Weise mein Leben, das nur auf sich selbst schaut, verliere, dann gewinne ich ein echtes erfülltes und sinnvolles Leben, das bereit ist, für andere da zu sein, sich einzusetzen für höhere Werte. Im Letzten kommt es für einen Christen nicht darauf an, sich durchzusetzen, sondern Christus zu folgen, der es gut mit mir meint. Es ist nicht einfach, als Christ in der Welt zu leben. Es ist aber möglich,

weil ER mir durch seinen Geist und seine Nähe dabei hilft. Die Familie, der Freundeskreis aber besonders die Pfarre bietet dazu die Möglichkeit dieses Leben zu verwirklichen. Sollten Sie sich dafür begeistern lassen mit der Überzeugung, dass

billiger Relativismus auf die Dauer unsere Gesellschaft zerstört, darf ich Sie einladen in den pfarrlichen Teams mitzutun.

Diakon August Gößler



**Religiöse Bildung – in Schule oder Gemeindegruppen – legt das Fundament für ein Leben im Glauben, in Kirche und Gemeinde.**

## **Danksagung**

Unsere Familie möchte sich für die große Anteilnahme am Tode von meinem geliebten Mann

### **Rudolf Konrad**

herzlich bedanken.

Wir danken Herrn Bürgermeister Schmid für die Einschaltung der Parte in der Zeitung und der ganzen Bevölkerung von Hirschegg.

In tiefer Trauer

*Gerda Konrad*

*mit der ganzen Trauerfamilie*

# Erstkommunion in Hirshegg am 18. Juni 2023

Das Erstkommunionfest in Hirshegg wurde mit 5 Kindern gefeiert. Mit dabei waren **Valentin Langmann, Elena und Julia Völk, Daniel Kügerl und Sophie Schmolli**. Bei den Vorbereitungsstunden wurden Schatzkisten, Plakat, Kerzen und Tonkreuze gebastelt, sowie Brot gebacken. Kinder und Eltern waren bei den gemeinsamen kreativen Stunden mit Eifer dabei.

Bedanken möchten wir uns besonders bei unserer Religionslehrerin Katja Bäck für die Tipps zur Gestaltung der Gruppenstunden und des Vorstellungsgottesdienstes. Auch ein großes Danke an Katja und Kaplan Anton für die schöne und tolle Umrahmung bei der Erstkommunion selbst. Das Rollenspiel mit dem Stoffesel hat den Kindern besonders gut gefallen.

Bedanken möchten wir uns auch bei Mesner Franz Schmolli, OMK Hirshegg, Ministrant Matthias, Vzbgm. Markus Pretenthaler, Theresa und Lisa für die musikalische Unterstützung und bei allen Bäckerinnen für die Verköstigung bei der Agape.



Es war ein sehr schönes Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird! Ein herzliches Dankeschön von den Eltern und den Erstkommunikanten.

## Erstkommunion in Modriach



Zu Fronleichnam am 8. Juni empfingen **Max Gratz und Samuel Roth** ihre erste heilige Kommunion. Das Wort Kommunion leitet sich vom lateinischen Wort „communio“ ab, welches mit „Gemeinschaft“ übersetzt werden kann.

„Gemeinschaft“ durften die beiden Freunde an diesem besonderen Tag in vielerlei Hinsicht erleben. Viele fleißige

Hände und die klangvollen Stimmen der Rhythmischen Gruppe machten die Messe unter Mag. Anton Nguyen zu einem unvergesslichen Fest. Die Blasmusikkapelle Edelschrott sorgte für die musikalische Begleitung vor und nach der Messe. Anschließend wurde gemeinsam mit der Familie und Freunden gefeiert. Vielen Dank für die Unterstützung seitens der Kirchengemeinde, damit Max und Samuel das Gefühl bekommen durften, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein.

Sarah Steinwender

# Erstkommunion auf der Pack

Das Vorbereiten der Erstkommunion hat Spaß gemacht. Wir haben Kerzen, Einladungen und Erinnerungstruhen gebastelt und dekoriert. Sogar Brötchen haben wir gebacken und Hostien gemacht. Die Erstkommunion war ein schönes Ereignis.

*Anika Schratzer*

Viele haben mitgeholfen um für mich die schönste Erstkommunion vorzubereiten. Es hat mich gefreut, dass meine ganz Familie da war. Ich bin froh, dass ich Jesus jetzt immer empfangen darf.

*Isabella Neumann*

Ich fand es toll, dass wir gemeinsam die Hostien für die Erstkommunion gebacken haben und ich sie zum Altar bringen durfte. Wir haben auch eine Kerze als Geschenk für unsere Patinnen gebastelt. Unsere Plätze in der Kirche haben mir sehr gut gefallen. Wir durften auch am Mikro zu allen sprechen. Es war eine sehr schöne Feier.

*Ulrich Linzmayer*



Ein Vergelt's Gott an alle, die die Erstkommunion zu einem schönen Fest werden ließen:

Herrn Pfarrer Josef Ranftl, Herrn Diakon August Göbner, Ministrantin Isabella Swaschnig, der TMK Pack, der Musikgruppe mit Amelie Renhart, Marie Greinix, Barbara Spary und Annemarie Göbner, den Lehrerinnen, der Religionslehrerin, den Eltern für die Vorbereitung und den Blumenschmuck in der Kirche, Herta Schratzer und Annemarie Göbner für die Mehlspeise beim anschließendem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof.

## Firmung in Hirshegg am 24. Juni 2023

Unsere diesjährige Firmung fand in der Pfarrkirche Hirshegg statt. Die Vorbereitungen waren gut organisiert und sehr abwechslungsreich. Begonnen haben wir im Dezember 2022 in der Pfarrkirche Modriach mit einer Rorate und anschließendem Frühstück. Der Vorstellungsgottesdienst fand im Feber 2023 statt. Die Firmstunden, gestaltet von Maria Oswald, waren auch immer sehr lustig ( Plakat für Kirche, Kerzen basteln, Palmbuschen binden, Fahrt zu Passionsspielen). Sehr interessant war die Kirchenführung in Hirshegg mit Frau Lichtenegger, sowie die Maiandacht bei der Tregister Kapelle mit Dr. Ernst Lasnik. Bedanken möchten wir uns in erster Linie bei unseren Eltern und allen, die uns in dieser Zeit unterstützt haben. Dies waren: Maria Oswald, Martin Rapp, Pfarre Hirshegg und Modriach, PGR Modriach, Lisi Gößler, Mesner Franz Schmolli, Pfarrer Mag. Martin Trummler, Ministranten Valentin und Matthias, OMK Hirshegg, Bgm. Johann Schmid, Vzbgm. Markus Pretenthaler, Christa Lichtenegger, Sepp Watz mit seinen Musikkollegen , Barbara Lichtenegger (Blumenschmuck) und Eva Schmolli mit Familie für die Mithilfe bei der Agape.



Die Firmung selbst war ein sehr schönes Fest , welches uns sicher in Erinnerung bleiben wird.

Danke an ALLE von: **Denise Acham, Marie Greinix, Annamaria Gruber, Andreas Maierhofer, Simon Tschig, Nico Gößler, Emma Haas, Nicole Wipfler und Elisabeth Achleitner.**

# Liebe Gäste!

**Feierlichkeiten für bis zu 100 Personen**

**(Betriebs- oder Familienfeiern, Seminare, Busse, Gruppen)**

**7Tage/Woche auf Vorbestellung möglich.**



**0664/ 5027141**

**24/7 check in online-Schlüsselsafe mit Code**

**Für unsere Hotelgäste gibt es täglich  
Restaurantbetrieb mit Frühstücksbuffet  
und Abendessen**

**Unser Automat "Seppi" steht 24/7 mit  
gekühlten Getränken, Snacks, Tabakwaren  
und vielem mehr zur Verfügung**

**Öffnungszeiten für Restaurantbesucher  
(die keine Hotelgäste sind)**

**Samstag 9:00-21:00 & Sonntag 9:00-19:00Uhr  
durchgehend warme Küche**

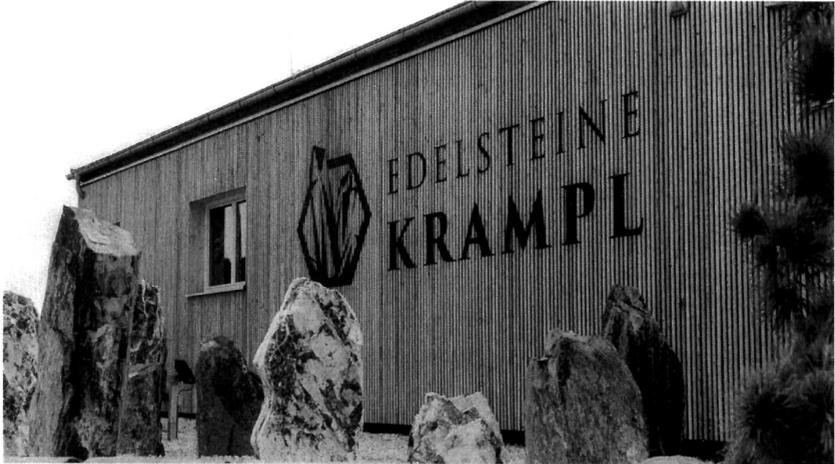
*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Gasthof Klug** *zum Ehrensepp*  
...direkt an der A2 Exit Modriach!

Aus gesundheitlichen und organisatorischen Gründen sind wir leider gezwungen unseren Betrieb der derzeitigen Situation anzupassen.

Wir danken für Ihr Verständnis. Herzliche Grüße, Ihr Ehrenseppteam!

# Senioren Pack-Modriach OG Hirscheegg



## EDELSTEINE KRAMPL & BURG OBERKAPFENBERG

Datum: **05.09.2023**

Abfahrtszeiten: 06:40 Garage  
06:50 BHF Köflach  
07:15 Hirscheegg  
07:35 Modriach  
08:00 Pack

Preis: 65,00 / p. P.



### Leistungen:

- ✓ Busfahrt
- ✓ Edelsteine Krامل
- ✓ Mittagessen GH Liebmann (ohne Getränke)
- ✓ Burgführung



Anmeldungen bei  
Steffi Schriebl:  
0699 105 041 96

**!! Anmeldeschluss: 26.08.2023 !!**

# Hebalmkirchtag

Gottesdienst am Sonntag, 20. August

Beginn: 10:30 Uhr

**Fahrzeugsegnung**

anschließend Agape gesponsert vom Langlaufzentrum  
und Schiverleih Hebalm



## Feuerwehr PACK

Feuerlöscher Überprüfung

am **19. August 2023**

im Rüsthaus der FF Pack von **9 – 12 Uhr**

# Landgasthaus

mit Fremdenzimmer  
in Modriach  
**zu verkaufen**

Familie Negrean (alter Pfarrhof)

Tel: 0660-6224625

[fp\\_negrean@yahoo.com](mailto:fp_negrean@yahoo.com)

# KOHLROSER KACHELÖFEN

IHR HAFNERMEISTER



Kachelöfen • Küchenherde • Heizkamine • Offene Kamine  
Brotback- und Pizzaöfen  
Ofenreinigungen und Reparaturen

[www.kohlrosers.at](http://www.kohlrosers.at)

Kohlrosers Kachelöfen GmbH & Co KG | Waltendorfer Hauptstr. 21, A - 8010 Graz  
T (0316) 47 51 80, F (0316) 46 53 47, E [office@kohlrosers.at](mailto:office@kohlrosers.at)

## „GESUNDHEIT AM TABLET(T)“

### *Tablet & Smartphone Kurs – Themenschwerpunkt Gesundheit (für Frauen und Männer 60+)*

In diesem 6-teiligen Kurs erweitern und festigen Sie Ihre Grundkenntnisse im Umgang mit Smartphone und Tablet!

Sie erfahren,

- wie Sie im Internet (Gesundheits-) Informationen suchen und finden,
- welchen Quellen Sie vertrauen können und wo Vorsicht geboten ist,
- welche hilfreichen Apps es rund um das Thema Gesundheit gibt und wie Sie diese verwenden können!



**Termine (montags):**

**11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10.2023**  
jeweils von 14:00 - 17:00 Uhr

**Ort:**

**akzente, Grazer Vorstadt 7, 8570 Voitsberg**

Eine Anmeldung gilt für die Teilnahme an **allen** Terminen!

Durch die Förderung des Gesundheitsfonds Steiermark ist dieser Kurs **kostenfrei**.

Anmeldung und weitere Informationen bei akzente unter  
03142/930 30 - 390 oder [office@akzente.or.at](mailto:office@akzente.or.at).

# Fantastische Welt der Bibel

Gott hatte sein Volk aus der Sklaverei der Ägypter befreit und sie am Roten Meer vor der heranstürmenden Armee des Pharaos gerettet. Jetzt führte Moses sie durch die Wüste, doch irgendwann waren die mitgebrachten Essensvorräte aufgebraucht. Die Menschen bekamen Hunger und sie schimpften mit Mose: Wären wir doch nur in Ägypten geblieben – da waren wir wohl unfrei, hatten aber genug zu essen. Gott hörte das Klagen seines Volkes, vielleicht war er auch ein wenig traurig über die

Undankbarkeit und das Misstrauen der Menschen, die er schon mehrmals gerettet hatte. Und er rettete sie wieder, denn er wollte natürlich nicht, dass die Menschen hungerten oder gar an Hunger starben. Deshalb schickte er am Abend, als die Menschen ein Lager aufgeschlagen hatten, Wachteln in das Lager – das sind Vögel, ähnlich wie Hühner – die sich ganz leicht fangen ließen und die die Menschen braten und essen konnten. Und am Morgen, als die Menschen aufstanden, lag überall im Lager

auf dem Boden eine weiße Masse, das Manna, aus dem das Volk Brot backen konnte. So rettete Gott die Menschen vor dem Hungertod. Und als später das Wasser knapp wurde, ließ Gott den Moses mit seinem Stab an einen Felsen schlagen und eine Wasserquelle brach hervor.



Lösung: Den Korb trägt eine Person rechts hinten um den Arm

Andrea Waghübinger



++Maria und Peter Windisch u. ++Großeltern v. Lisi u. Angela  
++Mathilde und Anton Löffler von Lisi und Angela  
EL: + Katharina Kiedl von Gottfried mit Familie  
L: Inge Stering                      RK: G.Krammer u. M.Sturmer

So 3.9. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde  
++Franz und Rosalia Liebmann und +Bruder Franz v. Frieda  
L: Reli Schrotter                      RK: Fritz Reif

## MODRIACH

So 6.8. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde  
+ Aloisia Pongratz und ++Hausverstorbene von Fam.Pongratz  
++Simon, Joachim und Johanna Acham von der Familie  
++Anna u. Willibald Fuchsbichler von Hermi mit Familie  
+ Johanna Hiebler und +Anton Tomberger und +Renè Hiden  
von der Familie  
EL: + Aloisia Pongratz von Familie Pongratz  
++Simon, Joachim und Johanna Acham von der Familie  
++Anna u. Willibald Fuchsbichler von Hermi mit Familie  
**Sammlung:** Caritas-Augustsammlung  
L: Angelika Scheer

So 13.8. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde  
++Anton und Mathilde Löffler von Tochter Fini mit Familie  
++Maria und Johann Münzer von Familie Gratz vlg. Rössl  
EL: + Johanna Hiebler, +Anton Tomberger u.+Rene Hiden v.d.F.  
L: Doris Klug

Di 15.8. 10:30 h Kein Gottesdienst!

Sa 19.8. 19:00 h - für die Pfarrgemeinde  
+ Friedrich Reinisch u.++Hausverstorbene v.Fam. Walchbauer  
L: Maria Oswald

So 27.8. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde  
L: Franz Greinix

So 3.9. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde  
+ Aloisia Michelitsch von der Familie  
++Martin, Johann und Maria Muhri von der Familie  
L: Helmut Lichtenegger

## PACK

So 6.8. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde  
+ Wolfgang Gößler von Onkel August mit Familie  
EL: + Alois Renhart und +Rudolf Reinisch von den Geschwistern  
**Sammlung:** Caritas-Augustsammlung  
L: Herbert Lichtenegger RK: Steffi und Johann Schriebl (AK)

So 13.8. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde  
++Maria und Johann Gantschnigg von der Familie  
++Heidi und Johann Leitgeb von Frieda und Günter  
++Veronika und Alois Renhart von den Kindern und Enkel  
+ Alois Renhart und +Rudolf Reinisch von den Geschwistern  
++Amalia und Anton Vallant und +Gerhard von Renate  
EL: ++Maria und Johann Gantschnigg von der Familie  
L: Marianne Gößler RK: H.Schratter u.H. Feimuth (An)

Di 15.8. 10:15 h **Mariä Aufnahme in den Himmel**  
++Angehörige von Aloisia Buchegger und Ingrid  
L: Doris Wipfler RK: F.Neumann u. K.Kollmann (C)

So 20.8. 10:30 h **Gottesdienst auf der Hebalm mit Fahrzeugsegnung**  
- für die Pfarrgemeinde  
++Hildegard und Johann Scheicher von den Kindern Brigitte,  
Gerti und Marianne mit Familien  
++Rosa und Hans Rößl von Familie Spary  
++Hausverstorbene vlg. Pöschl von Franz Neumann  
+ Theresa Greinix von Christa  
+ Karl Feimuth von Frieda mit Familie  
EL: ++Rosa und Hans Rößl von Familie Spary  
+ Karl Feimuth von Frieda mit Familie  
anschl. **Agape vom Langlaufzentrum Hebalm**

So 27.8. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde  
+ Kurt Riedl von der Familie  
+ Maria Schmid von den Begräbnisteilnehmern  
+ Sr. Magdalena und + Gottfried Buchegger von den Ursulinen  
EL: + Maria Schmid von den Begräbnisteilnehmern  
L: Andrea Schmid RK: Johann Krammer (Ad)

So 3.9. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde  
+ August Feimuth  
EL: + Maria Schmid von den Begräbnisteilnehmern  
L: Karin Gößler RK: Steffi u. Johann Schriebl (K)

## 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. August 2023

### 19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:  
1. Könige 19,9a.11-13a  
2. Lesung: Römer 9,1-5  
Evangelium:  
Matthäus 14,22-33



Ulrich Loose

» Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. «

## MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

15. August 2023

### Mariä Aufnahme in den Himmel

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung 11,19a; 12,1-6a.10ab  
2. Lesung:  
1. Korinther 15,20-27a  
Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt. «

## 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. August 2023

### 20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 56,1.6-7  
2. Lesung:  
Römer 11,13-15.29-32  
Evangelium:  
Matthäus 15,21-28



Ulrich Loose

» Da entgegnete sie: Ja, Herr! Aber selbst die kleinen Hunde essen von den Brotkrumen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst. Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt. «

## 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. September 2023

### 22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,7-9  
2. Lesung: Römer 12,1-2  
Evangelium:  
Matthäus 16,21-27



Ulrich Loose

» Von da an begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erliden, er müsse getötet und am dritten Tag auferweckt werden. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! «

10. September 2023

**23. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:  
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «

**Wallfahrt nach Mariazell  
mit dem Bus am 8. September 2023**

Besonders für die Almpfarren, aber auch für alle Pfarrbewohner im Seelsorgeraum

**Einstiegsmöglichkeiten:**

Voitsberg: 6:15 Uhr vor der Josefskirche

Köflach: 6:30 Uhr Busbahnhof

Hirschegg: 7:00 Uhr Bushaltestelle

Stampf: 7:15 Uhr

Modriach: 7:30 Uhr Autobahnauffahrt

Pause am Seeboden von 9:30 bis 10:15 Uhr

In Mariazell Festmesse (Patrozinium) um 11:15 Uhr

anschließend Mittagessen beim Kirchenwirt

Abahrt in Mariazell um 16:00 Uhr beim Busparkplatz

Kosten Busfahrt: 24,00 €

Anmeldungen bei Annemarie Gößler unter der Telefonnummer 0699 10 41 39 46  
oder per E-Mail: [annemarie@goessler.or.at](mailto:annemarie@goessler.or.at)

**Fußwallfahrt vom 4. bis 7. September 2023**

Nähere Informationen und Anmeldung bei

Vikar Mag. Josef Paier.

Telefon: 0676 8742 6994

**Gebetsmeinung des Papstes für August**

Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

# Am Boden

Franz Greubel

Herr,  
du treusorgender Gott,  
du hältst zu mir.  
Du bleibst mir treu,  
wenn ich am Boden liege,  
du stehst zu mir,  
wenn ich schwach bin,  
du wendest dich nicht ab,  
wenn ich von dir und der Welt  
nichts mehr wissen will.

Du  
stärkst  
führst  
und begleitest mich,  
in hellen und ganz besonders  
in dunklen Stunden  
meines Lebens  
und am allermeisten dann,  
wenn alles ausweglos erscheint.  
Sei du mein Ausweg, Herr.

## Kanzleistunden:

**Seelsorge-Notruf: 03142/22354-15**

Hirscheegg(03141/2206)

**Modriach:** Mittwoch 11-12 h  
(ausgenommen Schulferien) in der  
**Volksschule Modriach**, oder in  
**Voitsberg (03142/22354).**

Pfarrer: Mag. Martin Trummler,  
Mag. Gerald Krempl

**Pack:** Nach tel.Vereinbarung:  
03146-8466 oder 0699/11540158.

**Kirchenbeitragsstelle Lieboch** ,  
Tel: 0316/8031

**Beiträge müssen spätestens bis 15.**  
**des Vormonats bei uns eingelangt sein!**  
**Bitte um einen Kontrollanruf!**

Spenden für das Pfarrblatt an:  
Pfarramt Pack, Raiffeisenbank Lipizzanerheimat  
BIC: RZSTAT2G487 IBAN: AT17 3848 7000 0220 5714

## Impressum: Amtliche Mitteilungen

des Pfarrverbandes Hirscheegg, Modriach und Pack.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich, jeweils in der Woche  
nach dem Ersten aber spätestens vor dem 8. des jewei-  
ligen Monat.

## Herausgeber und Verleger:

**Pfarrverband Hirscheegg, Modriach und Pack.**

Für den Inhalt verantwortlich:

Diakon August Gößler, 8583 Pack 262

Tel: **03146/8466**

Mobiltelefon:

**Annemarie Gößler 0699/10413946**

**Diakon August Gößler 0699 11540158**

e-mail : **office@goessler.or.at**

Für fertig übernommene Artikel haftet der jeweilige Autor.

Verlagspostamt: 8584 Hirscheegg-Pack

Hirscheegg; DVR-Nr.0029874(1984)

Modriach; DVR-Nr.0029874(1985)

Pack; DVR-Nr.0029874(1867)